scutellum flavum. Abdomen subovale, segmento secundo rufo, tertii sextique margine postico late albo. Pedes rufi, coxis tibiisque posticis apice nigris. Alae flavescentes. ♀ Long. 17 mm.

Der Kopf ist fast kugelig, das Gesicht erhaben, sehr grob punktirt. Fühler gleichmässig dick, dreifarbig. Brustkasten glänzend, dicht punktirt, Schildchen oben gelb, ebenso eine Linie unter den Flügeln und Flügelschüppchen. Hinterrücken steil abfallend, lang und dicht behaart. Hinterleib glänzend. Stiel nadelrissig, Luftlöcher sehr klein. Rücken dicht punktirt. Glied 2 ganz roth, 3 schwarz mit breitem weissen Hinterrande, 4 und 5 schwarz, 6 fast ganz weiss gefärbt. Flügel gleichmässig gelblich, mit gelbem Male. Beine rothgelb, Hüften und Spitzen der Hinterschienen schwarz.

Vaterland Normandie.

Ueber verschiedene hergebrachte Fehlernamen und Falscherklärungen in der Lepidopterologie.

Von Professor Dr. L. Glaser in Mannheim.

Der Einsender hat sich in diesen Blättern und besonders in seinem im selben Verlag erschienenen Catalogus etymologicus längere Zeit eingehend mit der Etymologie der hergebrachten Schmetterlingsnamen beschäftigt und ist bei seinen kritischen Untersuchungen mehrfach auf fehlerhafte Formen und so zu sagen stereotyp gewordene Fehlernamen gestossen. Indem er im Allgemeinen und Ganzen auf seinen erwähnten etymologischen Käfer- und Schmetterlingskatalog sich bezieht, will er im Interesse wissenschaftlicher Correctheit gewisse ständige, besonders änderungsbedürftige hervorhehen, die sich leider „wie eine ewige Krankheit" fort und fort erhalten haben. Die Oertlichkeiten (nämlich Schriften, Kataloge und Preisverzeichnisse), worin sie vorkommen, jedesmal zu nennen, soll dabei unterlassen bleiben. Aber es ist wohl ein berechtigter Wunsch, dass offenbare Unrichtigkeiten künftig in solchen Oertlichkeiten vermieden und berichtigt werden, und Einsender will die fehlerhaften Namen nachstehend zur leichteren Orientirung alphabetisch vorführen. Es handelt sich namentlich um verwechselte Buchstaben (wie i und y, t und th, C und Ch etc.), oder um grammatisch unrichtige Consonanten-Zu-

sammenstellungen, wie pht oder pth, Cht etc., um fehlerhaft gebildete Composita besonders hinsichtlich der darin enthaltenen Genitivendungen, wie *vespaeformis* statt *vespitormis*, mitunter auch um vererbte Druckfehler, wie *Symanfria* statt *Lymantria*, *Antomedon* statt *Automedon.* Auch auf einige hergebrachte irrige etymologische Erklärungen von wissenschaftlichen Namen will sich Einsender erlauben die geehrten Leser aufmerksam zu machen, indem er mitunter die classischen loci beisetzt, wo sich die Namen finden. Dass es sich ferner empfiehlt, die grichische Form zu latinisiren, oder darin consequent zu verfahren, nicht *Kallina*, *Kentrochrysalis*. *Kricogonia* u. s. f. und doch *Calligenia*, *Centaurus* und *Centrum*, *Crino*, *Crambe* etc. zu schreiben, oder *Cheimatobia* und doch *Chimabacche* u. s. f., wird wohl zugegeben werden. Einsender würde sich freuen, zur Herstellung einer richtigeren und consequenteren Orthographie der herkömmlichen Nomenclatur durch Gegenwärtiges Anstoss zu geben.

Fehlerhaft:

Antheraea Hb., Drur. statt *Aetherea*, gr. αἰθέρεος lat. aethereus, ätherisch. Oder statt *Antheraea: Anthia* gr. Ἄνθεια, Zuname der Juno, wie die verwandten *Samia*, *Saturnia* *Hyperchiria* etc. Schwerlich *Anteraea* von Anteros gr. Ἀντέρως, Gott der Gegenliebe!

Aginisthos st. *Aganisthos* B. (ἀγανὸς und ἔσθος).

Agrotora st. *-tera* H. S. (ἀγρότερος).

Alceus st. *Alcaeus* gr. Ἀλκαῖος (Herkulus, Diod. I 24) und Alcaeus, Hor. Epist. II 2,99.

Aleliotum st. *Ateliotum* Z. (ἀτελὴς und οὖς, ὠτὸς).

Angerona D. st. *-onia*, Schutzgöttin Rom's mit verbundenem Munde.

Antheraea st. *Aetherea* oder *Anthia* s. vorhin!

Antigastra Ld. st. *Anthogastra* oder *Anthig.* (ἄνθη Blume).

Antomedon st. *Automedon*, Achill's Wagenlenker (Hom. Il. IX 209 u. a.)

Apatura F. st. *Apaturia* „Täuschende“, Zuname der Venus und Minerva (Vollm. Lex.) nicht von ἀπάτη Trug und οὐρὰ!

Aphnaeus st. *-neus* oder *-nius* (ἀφνεὸς oder ἀφνειὸς reich).

Aphomia Hb. st. *-nia* Heydr. Hummelnestmotte (ἀφωνία Sprachlosigkeit — Gegensatz zum Summen der Bienen oder Hummeln).

Apocheima st. *Apochima* H. S. (χεῖμα latinis. chima, wie *Chimabacche* etc.)

Araschnia Hb. st. *Arachnia*, von der Weberin Arachne (Ov. Met. VI 5) gr. ἀράχνη Spinne, gebildet.
Atroolopha st. *Athrool.*- (ἀθρόος dicht).
Atyria Feld., Kirb. st. *Athyria* (von ἄθυρος ohne Thüre oder Fenster).
Bedellia St. st. *Bdellia* (von βδέλλα Blutegel).
Biblis F. st. *Byblis*, Ov. Met. IX 663: Phoebeïa Byblis — Vertitur in fontem.
Botys Latr. st. *Botis* (βῶτις Hirtin).
Brotolomia zu erklären „Nagrand", von βρωτός, zernagt, und λῶμα, nicht von βρότος Blut, cruor, etc.
v. Bunea H. S. st. *Bunaea* „von Bunäus gestiftete", Zun. der Juno (Paus. II 4).
Calagramma st. *Calogramma* Gn. oder *Calligr.* (καλὸς schön, κάλλος Schönheit).
Calisto st. *Callisto* (Ov. Met. II 409).
Callosune Dbld. st. *-syne* (καλλοσύνη Schönheit).
Caloedasys st. *Coelodasys* Pack. oder *Coeliod-*. (von κοιλία Bauch oder κοίλη Höhle).
Chaerocampa D. st. *Choeroc.*- „Schweinsraupe" χοῖρος, nicht χαίρω).
Cheimatobia Stph. st. *Chimatobia*, analog *Chimabacche.*
Cheimatophila Stph. st. *Chim.*-. wie eben.
Chilodae st. *-lodes* H. S. (χιλώδης).
Cinthia st. *Cynthia*, Zun. d. Diana (Ov. M. II 465).
Cirrhoedia Gn. (*Cirrhidea* H. S.) st. *Cirrhoides* (κιῤῥοειδὴς gelb aussehend).
Cirrochroa Dbld. st. *Cirrho.*- (κιῤῥὸς gelb).
Citheronias st. *Cithaeronia* Hb., Zun. d. Juno vom Berg Κιθαίρων.
Cledeobia st. *Chled.*- (χλῆδος Unrath, nicht κλῆδος!)
Cliscocampa st. *Clisioc.*- Hb., „Zellenraupe" (κλίσιον Hütte, Zelle).
Cloantha B. st. *Chloantha* oder *-thes* (χλοανθὴς).
Cnaemidophorus st. *Cnem.*- (κνημὶς–ιδος).
Colias F. zu erklären Κωλιάς Zun. d. Venus (Paus. I 1), nicht κολίας Thunfisch!
Coptobasis st. *-labris* Stdgr. „Stutzlipper" (κόπτω und *labrum*).
Coremantura st. *-matura* Butl. „Besenschwanz" (κόρημα–ατος und οὐρὰ).
Coridon st. *Corydon* (Virg. Ecl. II 1 u. a.)
Crammodes st. *Gramm.*- (γραμμώδης).
Crystoblabes st. *Crypto.*- (κρυπτὸς).
Cydosia, verdruckt st. *Cyclosia* Hb (κύκλωσις Umzingelung).

Daptonoura st. *-neura* Butl. (νεῦρα Nerv).
Daraspa st. *Darapsa* Walk. (Darapsa, bei Strabo Stadt in Baktriana).
Deilephila O. st. *Dilophila* (analog Bio- u. Technologie von δείλη, in compos. δειλο–, δειλόφιλη, latinis. *Dilophila*, wie *Dilophoneta!*)
Demolion st. *-leon* Cr. (Hom. Il. XX 395, Ov. M. XII 367).
Deudoryx st. *-rix* Hew. (δεύω nässe, δορικὸς von δορὰ Fell).
Dichorragia st. *-rrhagia* (διχοῤῥαγὴς doppelspaltig).
Dilophonota st. *-phoneta* Burm. (δείλη und φωνήτης von φωνὴ Stimme).
Diorhina Mor. st. *Diorina* (Anagramm davon *Riodina* Westw., von διωρία oder διορία Trennung oder δίωρος und δίορος getrennt — unklar; ob von διοράω sehe durch?)
Diphtera st.*-phthera* O. (διφθέρα Fell) und *Diphteroides* st. *-phtheroides.*
Drynobia D. st. *Dryobia* (δρῦς-υὸς, nicht δρυνὸς, Eiche).
Dypterygia st. *Dipt.*- Stph. (von δὶς, in compos. δι zwiefach, nicht δύο zwei).
Ematheudes st. *-thoeides* oder *-thoïdes* (ἠμαθόεις oder -θοειδὴς sandartig, v. ἄμαθος Sand).
Eopantheria st. *Ecpanteria* Hb. „Durchaus wollige" (ἐκπαντὸς Adv. und ἔριον).
Ephyriodes und *Euphyrodes*, wahrsch. st. *Eupyrodes* „Schönfeuerige" (πυρώδης oder πυροειδὴς feuerartig).
Erites Westw. st. *Eristes* (ἐριστὴς Streiter).
Eronia Hb. st. *Eroïna* „Herrin" (Ἡρωΐνα).
Eryphanes st. *Eriphanes* B. (ἦρι frühe, φανὸς sichtbar).
Euchemia st. *-schemia* oder *-semia* Dalm. (σχῆμα Gestalt, σῆμα Zeichen).
Euplexia Stph. nicht zu erklären mit εὔπλεκτος schön geflochten, sondern mit πλὴξ in compos. Wunde, von πλήσσω schlage „Schönwundige".
Europode st. *Eurhodope* „Schönrosenwangige" (ῥοδωπός von ῥόδον und ὦψ).
Euranthis Hb. oder *Eurrhanthis* st. *-antis* „Schöngesprenkelte" (ῥαντὸς gesprenkelt).
Euryphene st. *-phaene* „Weithinleuchtende" (εὐρὺς und φαινὸς).
Eurypilus st. *-pylus* „Weitthoriger" (εὐρύπυλος oder –πυλὴς von πύλη Thor, Engpass etc.)
Eutheus st. *Enthĕus* Hb. „Gottbegeisterter" (ἔνθεος).
Euthisanotia st. *-thysanotia* Hb. „Schöngefranste" (θυσανωτὸς von θύσανος).

fenusaeformis st. *phoenusiformis* (von φοινὸς bluthroth, οὐσία Wesen lat. Phoenusia).
formicaeformis st. *formicif.*- (formica Ameise).
Galleria Z. st. *Galeria* (von galĕrus Mütze).
Gangamela st. *Gaugamela.*
Glonopteris st. *Glenopteris* Hb. „Augenflüglige“ (γλήνη Augenstern, nicht von γλῆνος glänzend).
Gonepteryx Leach st. *Gonopt.*- (γῶνος Eck).
Graphiphora zu erklären „Schriftträgerin“ γραφὴ Schriftzug, nicht γραφὶς-ιδος Griffel oder Pinsel).
Grapholitha Hb., Tr. st. *-lita* (γραφὴ und λιτὸς schlicht, nicht λίθος Stein) „Schlichtzug“.
Gynancycla oder *Gymnacycla* st. *Gymnancyla* Z. „Nacktknie“ (γυμνὸς, ἀγκύλη)
Haetera F. st. *Hetaera* „Hetäre“ (ἑταίρα).
Hebomoia Hb. st. *-omoea* analog Homoeopathie (ὅμοιος, gr. οι = lat. *oe* z. B. δίοικος lat. dioecus u. a. m.
Hulodes st. *Hylodes* Gn. (ὑλώδης).
Hyloicus Hb. st. *-oecus*, s. vorhin.
Hybernia, besser *Hibernia* (hibernus von hiems).
Hyperchira st. *-chiria* Hb. (Ὑπερχειρία, Zun. der Juno, Paus. III 13).
Hypercythea st. *-cydea* (ὑπερκυδής überaus berühmt).
Hyposidea st. *-sidera* Gn. (σίδηρος Eisen).
Hypotia st. *-lia* Zell. (ὑπο und λεῖος glatt).
Ingura Gn. st. *Ingnura* (ἴγνυα Kniekehle und οὐρά).
Kallima Westw. st. *Callima* (κάλλιμος i. q. καλὸς schön).
Kentrochrysalis Stdgr. st. *Centro.*- (κέντρον Stachel, lat. centrum etc.)
Kricogonia Reak. st. *Crico-* od. *Circo-* (κρίκος Ring, lat. cricus oder circus).
laphriaeformis st. *laphrii.*- oder besser *laphriformis*, analog tibicen von tibia und cano oder glorifico von gloria und facio.
Leilus, wohl verdruckt st. *Leïtus* (Λήϊτος, Hom. Il. II 494), schwerlich Masculinum v. Leila, einem arab. Frauennamen.
Lemonias Westw. st. *Limonias* (Λειμωνιὰς).
Licor- oder *Licomorpha* st. *Licnom-* „Muldengestaltige“ (λίκνον Mulde).
Lithomia st. *Lithomoea* Hb. „Steingleiche“ (ὅμοιος).
Lithostege Hb. st. *Litostege* „Schlichtdach“ (λιτὸς und στέγη— einfache Flügelfarbe!)
Leptocircus Swains. st. *-cercus* „Dünnschwanz“ (κέρκος Schwanz, nicht κίρκος lat. circus Ring!)

Lozogramma st. *Loxo-* (λοξὸς schräg).
Lymnas st. *Limnas* Blanch. (λιμνὰς sumpfig).
Maerosila st. *Macrosilla* H. S. „Langschnurre" (μακρὸς und σίλλος Schnurre).
Mamestra Tr. st. *Mamersa* Minerva (*Mamistra* Hoffm. Lex. univ.) oder *Mamerta* (*-ca*) Mamertinerin — am besten zu vermeidender Genusname!
Marmorinia st. *Marmar-* Gn. „Schimmernde" (μαρμάρινος).
Meganostama st. *-stoma* Reak „Unziermund" (στόμα).
Melanagria st. *-argia* Meig. „Schwarzweisse" (ἀργὸς weiss, nicht ἀγριὸς ländlich etc.)
Micrattaeus st. *-attacus* „Klein-Attacus".
myopaeformis st. *-opiformis* s. vorher!
Mythimna Gn. st. *Mithymna*, Stadt auf Lesbos.
Nathalis besser *Natalis* (natalis von natus geboren u. s. f.)
Nemotois Hb. st. *Nematois* Heydr. (νῆμα-ατος Faden).
Oenis st. *-neïs* Hb. (Oeneïs, Meleager's Schwester, Myth.)
Oiketicus Guild. st. *Oeceticus* (gr. οἰκητικὸς hausbewohnend, lat. oeceticus!)
Ophideres st. *Ophioderes* B. „Schlangenhalsige" (ὄφις-ιος und δέρη Hals).
Ophiodae Gn. (Plur.) st. *Ophiodes* (ὀφιώδης).
Ortholitha Hb. st. *-lita* „Geradlinige" (von λιτὸς schlicht, nicht v. λίθος Stein).
Oxytripia st. *-trypia* Stdgr. (τρύπη Loch).
Palthis Hb. st. *-tis* (von παλτόν Wurfspiess).
Paonias st. *Paeonias* „Päonische" (Παιωνιὰς oder -ώνιος Päon, den Gott der Heilkunst betr., ärztlich.)
Pangrapha st. *-grapta* Hb. (πὰν und γραπτὸς gezeichnet).
Pentophera oder *-phora* st. *Penthophora* „Leidträgerin" (πένθος, nicht πέντε fünf!)
Phaloë st. *Phalo* Guér. (Φαλὼ N. pr. von φαλὸς leuchtend).
Philea L. st. *Philaea* (Philäa, eine Danaïde, Myth., nicht Philea, thraz. Stadt am Pontus).
Phillocnistis st. *Phyllocn-* „Blattschaberin" (φύλλον, κνιστὸς geschabt von κνίζω kratze etc.)
Phlogophera st. *-phora* H. S. (φορὸς tragend).
Phragmataecia st. *-oecia* (οἰκία Wohnung, lat. -oecia).
Phteo- oder *Phethochroa* st. *Phtheochroa* Stph. (φθέω verzehre, χρόα Haut).
Phulia H. S. st. *Phylia* (von φύλη, Geschlecht oder Zunft oder φυλία, Strauch Lentiscus).
Phuris Gn. st. *Phyris* (von φύρω durchmische).
Platisamia st. *Platys-* (πλατὺς breit und Samia).

Pompeus st. *Pompejus*, röm. Feldherr.
Psamotis st. *Psammotis* Hb. (ψαμμωτός versandet).
Pseudotherpna st. *-terpna* H. S. (τερπνὸς vergnüglich).
Ptochenusa st. *-cheuusa* Hein. (von πτοχεύω bettle Part. πτοχεύων-ουσα).
Ratasa H. S. zu erklären: Anagramm von *Asarta* Zell.
Redoa: Anagramm von *Dorea* (δωρεά Ehrengabe).
Riodina Westw.: Anagramm von *Diorina* Mor. (vgl. *Diorhina!*)
Rumia D. st. *Rumina*, röm. Göttin der Säuglinge (Plut., röm. Gebräuche).
Sarrothripa st. *Sarothripus* H. S. (σάρωθρον Besen, ποὺς Fuss).
Scodonia B. st. *Scoedionia* oder *Sciadionia* (von σκοίδιον oder σκιάδιον Zeltdach).
Scodosia st. *Scotosia* Stph. (σκότωσις Verfinsterung).
scoliaeformis st. *scolii-* oder *scoliformis* (vgl. *formicaeformis!*)
Sesia F. nicht zu erklären st. *Setia*, sondern von σῆσις Durchsiebung „Siebschwärmer" von Fabricius schlecht gebildet!
Sibine st. *Sibyne* H. S. (σιβύνη Wurfspiess).
Sphaebrystera st. *Sphalerystera* Gn. (σφαλερὸς schlüpfrig, ὑστέρα Gebärmutter).
Stalachtis st. *-lactis* (σταλακτὶς tröpfelnde oder -κτὸς betröpfelt).
Steneles L. st. *Sthenelus* (z. B. Aur. Vict. hist. I 8, Virg. Aen. X 388, Hom. Il. XIX 123 u. a.)
Stenla verdruckt st. *Stenia* Gn. (von στήνια Ceresfest, oder στενὸς schmal? — unklar, vielleicht st. *Sthenia*, von σθένεια Faustkampf oder Σθένιας „Stärke verleihende" Minerva, s. Paus. II 30).
Stibomorpho st. *-morpha* „Reifartige" (στίβη Frost oder Reif, μορφὴ Gestalt).
Sylectra st. *Syllectra* Hb. (σύλλεκτρα, Bettgenossin).
Symantria st. *Lymanteria* (λυμαντήριος zerstörerisch).
Synopsia Hb. st. *Synopsis* (σύνοψις Mitanblick, nicht ὀψία Abend oder ὀψιὸς spät; z. B. *Synops. sociaria*).
Syrichtus st. *-rictus* oder *-richthus* „Pfeifer" oder „Schwirrer" (συρικτὴς von συρίττω).
Taragama st. *-ragma* (τάραγμα Verwirrung, Bestürzung).
Teinopalpus Hope st. *Tinop.-* (τεινὸς latinisirt tinus, der Consequenz wegen!)
Teleia Hb. st. *Telia* oder *Telea* (Τέλεια Zun. der Juno als Ehegöttin, oder von τέλεος reif, vollkommen).
Tenaris st. *Taenaris* Hb. (Zuname der Helena vom Vorgebirge Taenarus).
Thyrin Gn. Druckfehler st. *Thyria* (Thyria, von Apollo Mutter des Cycnus, Anton. Liber. 12).

Triphaena Ochs. und *Tryphaena* Hb. (ersteres von τρὶ drei und φαίνω erscheine, „Dreifarbige", letzteres gr. Τρύφαινα, Namen einer Hetäre [Lucian XIII 10] von τρυφάω schwelge).
Triphosa oder *-osia* Stph. st. *Triphodia* (von τρὶ und φῶς -δος Brandfleck — schlecht gebildet!)
Tyndarus oder *Tynderaeus* st. *Tyndarĕus* gr. Τυνδάρεος oder εως (Hom. Od. XI 298 u. a.)
Udranomia Butl. st. *Hydronomia* „Wasserbewohnerin" (von ὕδωρ, in comp. ὕδρο.-).
Ufeus st. *Ufens* (z. B. Virg. Aen. VII 745).
Vanessa F. st. *Phanessa* (von φανεὶς Fem. -εσσα, analog χαρίεις-ίεσσα gebildet„ Glänzende". Vielleicht von vanus stolz willkürlich gebildet — stolz mit den Flügeln prunkend!)
Vila Kirby st. *Phila* (von φίλος -λη „Liebhaberin", schwerlich von vilis gering!)
Yphtima oder *Ypthima* st. *Iphthima* „Gewaltige" (ἴφθιμος).

Litteratur.

Annales de la Société Entomologique de France Série VI. Tome 7. 1887, 3. trimestre.

Inhalt:

Constant, Notice nécrologique sur Pierre Millière. Pg. 209.
Millière, P., Lépidoptères nouveaux. Chenilles nouvelles. (Avec planche 4.) Pg. 215.
Ragonot, E. L., Note sur la Coleophora ametystinella Rag. et sur les espèces de son groupe. (Avec planche 4, fig. 2, 3.) Pg. 222.
— Diagnoses d'espèces nouvelles de Phycitidae d'Europe et des pays limitrophes. Pg. 225.
Simon, E., Études arachnologiques. Mémoire 19. No. XXVII. Arachnides recueillis à Assinie (Afrique occidentale) par M. M. Chaper et Alluand. (La planche paraîtra dans le 4. trimestre.) Pg. 261.
Fairmaire, L., Coléoptères des voyages de M. G. Révoil chez les Somâlis et dans l'intérieur du Zanguebar. (Suite). Pg. 277 —320.
Bulletin des séances et Bulletin bibliographique du 3. trimestre de 1887. Pg. CXIII à CLX.
Bedel, L., Faune des Coléoptères du bassin de la Seine et de ses bassins secondaires. (Suite de la 2. partie du VI. volume.) Rhynchophora: Catalogue des Curculionidae (suite et fin.) Pg. 361—384.
